

Vorschläge für neue Straßennamen im Stadtbezirk Münster-Ost

Nelly-Sachs-Straße

Nelly Sachs (1891-1970) jüdisch-deutsche Schriftstellerin, Sie floh 1939 nach Schweden. 1966 erhielt sie den Nobelpreis für Literatur

Anna-Krückmann-Weg

Anna Krückmann, * 01.02.1868, † 10.02.1955; Ratsfrau von 1924 bis 1930, Begründerin des Münsterschen Hausfrauenvereins 1915.

Mathilde-Grönhoff-Straße

Mathilde Grönhoff *1863 †1954, ehrenamtlich engagiert in der Krankenpflege und Fürsorge. Sie gehörte ab 1919 zu den ersten Frauen in der Stadtverordnetenversammlung. 1919-1929 Fürsorgerin am städtischen Gesundheitsamt und 1919-1924 Mitglied im Wohnungsausschuss.

Vorschlag der AMF, Arbeitsgemeinschaft Münsterscher Frauenorganisationen, 1989

Henriette-Hertz-Weg

Henriette Hertz *1913 † 2001 jüdische Münsteranerin vom NS-Regime verfolgt und beraubt. Sie überlebte die NS-Zeit untergetaucht im Rheinland. Nach der Rückkehr in ihre Heimatstadt stellte sie – wie viele andere Überlebende – einen Antrag auf Rückerstattung für den in der NS-Zeit geraubten Besitz ihrer Familie. Nur ein Bruchteil wurde erstattet.

Vorschlag von C. Spieker, Leiter des Geschichtsorts Villa ten Hompel

Goldenbergstraße

Die Familie Else Goldenberg (1903-1979), Siegfried Goldenberg (1900-1980) und Tochter Mirjam, *1937, wurden 1941 ins KZ Riga deportiert. Die Tochter Mirjam wurde 1942 von dort nach Auschwitz verschleppt und ermordet. Else und Siegfried Goldenberg sind nach Jahren der KZ-Haft und Zwangsarbeit 1945 befreit worden und 1947 nach Münster zurückgekehrt. Jahrelang stellten sie in ihrer Wohnung einen Raum für den Gottesdienst zur Verfügung. Siegfried Goldenberg war von 1946 bis 1976 Gemeinde-Vorsitzender. Else und Siegfried Goldenberg wurde für ihre Verdienste um den Wiederaufbau der münsterischen jüdischen Gemeinde die Paulus-Plakette der Stadt Münster verliehen.

Vorschlag von C. Spieker, Leiter des Geschichtsorts Villa ten Hompel

Franz-Ballhorn-Weg

Franz-Josef Ballhorn (1908–1979); Studium der Sprach- und Gesellschaftswissenschaften in Münster; Leiter des katholischen Sportverbands „Deutsche Jugendkraft“; illegale Aktivitäten gegen den Nationalsozialismus; 1934 Flucht in die Niederlande; Arbeit als Redakteur bei katholischen Widerstandszeitungen; 1940 Verhaftung; 1940-1945 Haft in Berlin und im KZ Sachsenhausen; nach der Befreiung Mitglied in kommunalen Ausschüssen für Entnazifizierung und Wiedergutmachung; Mitglied der VVN, später Vorstandsmitglied des BVN; ab 1947 Amtsdirektor in Nottuln; 1964–1974 Bundesvorsitzender der „Deutschen Jugendkraft“;

Vorschlag von C. Spieker, Leiter des Geschichtsorts Villa ten Hompel, 2010

Josef-Hennebühl-Straße

Josef Hennebühl *26.02.1909 †1990, hat als „grüner Polizist“ in Amsterdam viele Menschen vor der Deportation in deutsche KZs gerettet.

Vorschlag von C. Spieker, Leiter des Geschichtsorts Villa ten Hompel, 2010

Determeyerweg

Carl Determeyer, *30.06.1897 Karlshafen, †02.05.1976 Münster, Maler. Determeyer kam 1900 mit seiner Familie nach Münster. In seiner Jugendzeit studierte er Architektur und Kunstgeschichte in Münster, Düsseldorf und München. Zum Lebenswerk des Malers wurde eine stets in Aquarelltechnik ausgeführte kunsthistorische Bestandsaufnahme alter Bauwerke Münsters und des Münsterlandes. Viele der von ihm dargestellten Gebäude existieren nicht mehr. Determeyers Bilder wurden häufig in Kunstzeitschriften publiziert. Werke von ihm befinden sich in 165 Museen des In- und Auslandes.

Dobelmanweg

Werner Dobelmann *1913 †1985, Finanzbeamter in Münster. Er erforschte in seiner Freizeit die Geschichte der Ortschaften, Bauerschaften und Höfe in Münster-Ost. Er veröffentlichte 1971 Kirchspiel und Stift St. Mauritz, Werse und Berg Fidel, 1974 Amelsbüren, Angeldomde, Handorf und Hilstrup, 1976 Albersloh. Dobelmann wohnte Niedersachenring 45.

Vorschlag vom „Schützenverein Werse von 1821“ 1995

Heinrich-Böll-Weg

Heinrich Böll (1917-1985) Er gilt als einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller der Nachkriegszeit, als moralische Autorität. 1972 Nobelpreis für Literatur.

Nikolaus-Groß-Weg

Nikolaus Groß *30.09.1898 †23.01.1945, deutscher Gewerkschafter der KAB, Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus und NS-Opfer. Groß wurde am 07.10.2001 durch Papst Joh. Paul II. seliggesprochen.

Vorschlag von der KAB St.-Ida-Gremmendorf, 2007

Michael-Keller-Straße

Michael Keller *1896 †1961, katholischer Theologe, 1947 bis 1961. Bischof von Münster, Förderer der katholischen Soziallehre und der Laienbewegung.

Vorschlag aus der Anregung nach § 24 GO Nr. 130/2011

Monastirstraße

Monastir ist Partnerstadt der Stadt Münster seit März 1968

mehrfach vorgeschlagen: z.B. vom Dezernent I von 1981, letzter Antrag A-R/0006/2007 vom 13.02.2007 der Fraktionsgemeinschaft UWG/ödp, Beschluss Hauptausschuss V/0182/2007.